



Verfassungsmedaille in Gold für Regionalbischöfin i.R. Breit-Keßler

Die ehemalige Regionalbischöfin des Kirchenkreises München, Susanne Breit-Keßler, erhält die Bayerische Verfassungsmedaille in Gold. In der Begründung des Bayerischen Landtags heißt es: „Frau Breit-Keßler stand immer in überzeugender Weise für eine christliche Ethik der tätigen Nächstenliebe. Ihr Einsatz galt in ganz besonderer Weise all denjenigen, die in Gefahr waren, an den gesellschaftlichen Rand gedrängt und benachteiligt zu werden. So machte sie sich stets für Arme und Obdachlose stark und trat in vorbildlicher Weise gegen Intoleranz und Ausländerfeindlichkeit in Erscheinung.“

Vorgenommen wird die Auszeichnung von der Präsidentin des Bayerischen Landtags, Ilse Aigner, am 7. Februar im Maximilianeum in München. Ebenfalls ausgezeichnet werden u. a. die Schauspielerin Iris Berben und der Staatsminister a.D. Helmut Brunner. Mit der Verfassungsmedaille in Gold oder Silber ehrt der Bayerische Landtag Bürgerinnen und Bürger, die sich aktiv für die Werte der Bayerischen Verfassung engagieren.

Frau Breit-Keßler war von 2001 bis zum Eintritt in den Ruhestand Ende November 2019 Regionalbischöfin des Kirchenkreises München und außerdem seit 2003 Ständige Vertreterin des Landesbischofs der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern.

München, 6. Februar 2020

Michael Mädler
Stellv. Pressesprecher